



Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-
Württemberg

📅 13.05.2022

FORSCHUNG

Cyber Valley GmbH erhält erste Geschäftsführerin



© Wolfram Scheible

Fünf Jahre nach dem Start des Forschungskonsortiums in der Region Stuttgart-Tübingen startet Cyber Valley mit der Gründung der Cyber Valley GmbH in die nächste Phase in der Entwicklung des KI-Ökosystems. Mit Wirkung zum 1. Juni 2022 ist Rebecca C. Reisch als Geschäftsführerin bestellt worden. Als erfahrene Gründerin und Führungskraft verantwortet Rebecca Reisch künftig alle Aktivitäten der Cyber Valley GmbH. Gesellschafter der Cyber Valley GmbH sind das Land und die Max-Planck-Gesellschaft.

„Die Cyber Valley GmbH hält das KI-Ökosystem mit all seinen Akteuren zusammen, knüpft Verbindungen nach außen, vernetzt unterschiedliche Zielgruppen und bietet eine Reihe spannender Veranstaltungen. Damit bringt Cyber Valley auch den öffentlichen Dialog über Künstliche Intelligenz als

eine der Schlüsseltechnologien unserer Zeit voran, die jede und jeden von uns betrifft“, sagte Wissenschaftsministerin Theresia Bauer am Freitag (13. Mai) in Stuttgart.

Finanzminister Dr. Danyal Bayaz: „Spitzenforschung gehört zur DNA unseres Landes. Künstliche Intelligenz kann zu einer künftigen Quelle unseres Wohlstands werden. Eine gut vernetzte und erfahrene Geschäftsführerin wie Frau Reisch ist für die Cyber Valley GmbH ein Glücksfall.“

Cyber Valley gewinnt in Rebecca Reisch unternehmerische und kaufmännische Kompetenz. Die 41-jährige Stuttgarterin ist zudem in der Start-up- und Venture-Capital-Szene bestens vernetzt. Neben der wissenschaftlichen Spitzenforschung, Förderung von Top-Talenten und der Profilierung der Region Stuttgart-Tübingen wird Reisch ihr Augenmerk besonders auf Innovation und Entrepreneurship legen.

„In Rebecca Reisch als Geschäftsführerin haben wir eine erfahrene Führungspersönlichkeit gewonnen, die die Vision des Cyber Valley als führende Drehscheibe für Forschung und Unternehmertum im Bereich der KI vorantreiben kann. Sie ist die ideale Führungskraft, um Cyber Valley zum Motor einer neuen KI-Wirtschaft zu machen“, sagte Michael J. Black, Cyber Valley Sprecher und Direktor am Max-Planck-Institut für Intelligente Systeme (MPI-IS) in Tübingen. „Wir haben Cyber Valley als Heimat für KI-Forschung von Weltrang fest etabliert – und jetzt erhält Cyber Valley mit der GmbH eine Plattform, in der Spitzenforschung, Start-ups, Mittelstand und Industrie noch enger vernetzt werden. Es geht nun zunehmend darum, Cyber Valley zur Brutstätte für die Gründung neuer KI-fokussierter Unternehmen zu machen.“

„Künstliche Intelligenz ist nicht nur Start-ups und Großkonzernen vorbehalten, auch mittelständische Unternehmen sichern sich ihre Wettbewerbsfähigkeit, wenn sie sich jetzt mit intelligenten Systemen auseinandersetzen“, erklärte Rebecca Reisch. „Die Grundlagen sind gelegt. Gemeinsam mit meinem Team möchte ich die bisherige Erfolgsgeschichte von Cyber Valley fortschreiben. Die Vernetzung der KI-Forschung mit der Wirtschaft kontinuierlich voranzutreiben, ist unser Ziel. Unternehmertum ist meine Leidenschaft.“

Weitere Informationen

Rebecca C. Reisch

Reisch war zuletzt stellvertretende Geschäftsführerin bei nexMart. Dort verantwortete sie als Director Customer Success & Operations die Bereiche Project und Process Management, Data Intelligence, Connectivity und Customer Support & Solutions. Sie ist zudem zertifizierte Coachin für Teams und Individuen mit den Schwerpunkten Führung und Unternehmertum. Dank eigener Erfahrung in der Unternehmensgründung bringt Reisch nicht nur die Außen-, sondern auch die Innenperspektive der Start-up-Kultur ins Cyber Valley Ökosystem. 2002 erwarb sie an der Katz Graduate School of Business in Pittsburgh, USA, den Master of Business Administration (MBA), 2003 schloss sie ihr Studium an der European Business School in Oestrich-Winkel als Diplom-Kauffrau ab.

Über Cyber Valley

Cyber Valley ist Europas größtes Forschungskonsortium im Bereich der künstlichen Intelligenz mit Partnern aus Wissenschaft und Industrie. Das Land Baden-Württemberg, die Max-Planck-Gesellschaft mit dem Max-Planck-Institut für Intelligente Systeme, die Universitäten Stuttgart und Tübingen sowie Amazon, BMW AG, IAV GmbH, Mercedes-Benz Group AG, Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Robert Bosch GmbH und ZF Friedrichshafen AG sind die Gründungspartner dieser Initiative. Seit 2019 ist zudem die Fraunhofer-Gesellschaft Cyber Valley Partner. Unterstützt wird Cyber Valley zudem von der Christian Bürkert Stiftung, der Gips-Schüle-Stiftung, der Vector Stiftung und der Carl-Zeiss-Stiftung.

Das Forschungskonsortium Cyber Valley feierte im vergangenen Dezember sein fünfjähriges Bestehen – und kann auf zahlreiche Meilensteine in seiner Entwicklung verweisen: Dazu gehören das stets wachsende Ökosystem der Forschenden, die ebenfalls immer größer werdenden Start-up- und Investoren-Netzwerke sowie die partizipativen Angebote aus dem Bereich des Public Engagements und des Innovation Managements, die sich immer größerer Beliebtheit erfreuen.

Cyber Valley GmbH

Die Cyber Valley GmbH wurde um den Jahreswechsel 2021/22 durch die Gesellschafter Land Baden-Württemberg (51%) und Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (49%) gegründet. Sie soll Cyber Valley mit den Standorten Stuttgart und Tübingen als international ausstrahlungsstarken Innovationscampus für Künstliche Intelligenz und Robotik stärken, entwickeln und bekannt machen sowie die Akteure untereinander und zu Dritten vernetzen. Diese Managementeinheit wird nicht wissenschaftlich tätig, sondern übernimmt insbesondere Vermarktungs- und Unterstützungsaufgaben. Finanziert wird sie hauptsächlich durch das Land.

Mehr Informationen finden sich auf der Webseite des [Cyber Valley](#).

[Pressemitteilung als PDF](#)

Link dieser Seite:

<https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/cyber-valley-gmbh-erhaelt-erste-geschaefsfuehrerin?print=1&cHash=672033cac81cbc59788fa1c75fde610a>